

Dienstag den 16. Dezember 1879.

(5438—3)

Nr. 5690.

## Concurs-Ausschreibung.

Zur Besetzung der bei der k. k. Staatsanwaltschaft in Klagenfurt erledigten Stelle eines Staatsanwaltes in der VII. Rangklasse mit dem systemmäßigen Gehalte und den bestimmten Activitäts- und Diensteszulagen wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis

9. Jänner 1880

bei der k. k. Oberstaatsanwaltschaft in Graz einzubringen und zugleich den Grad einer allfälligen Verwandtschaft oder Schwägerschaft mit einem Beamten der Gerichte oder Staatsanwaltschaften im Sprengel des k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichtes anzugeben.

Graz am 7. Dezember 1879.

k. k. Oberstaatsanwaltschaft.

(5475—3)

Nr. 5691.

## Gefangenauffeherstellen.

Zur Wiederbesetzung einer in der k. k. Männerstrafanstalt zu Laibach erledigten definitiven Gefangenauffeherstelle I. Klasse mit dem Gehalte jährlicher 300 fl. und 25proc. Activitätszulage, eventuell einer durch diese Besetzung frei werdenden provisorischen Gefangenauffeherstelle II. Klasse mit dem Gehalte jährlicher 260 fl. ö. W. und 25proc. Activitätszulage, dann dem Genuße der kasernmäßigen Unterkunft nebst Service, jedoch nur für die Person des Aufsehers, dem Bezuge einer täglichen Brotportion von 1½ Pfund und der Montur nach Maßgabe der bestehenden Uniformierungsvorschrift, wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung ihres Alters, Standes, der Kenntnis der beiden Landessprachen und ihrer bisherigen Dienstleistung

bis 14. Jänner 1880

bei der gefertigten k. k. Staatsanwaltschaft zu überreichen.

Auf diese Stellen haben nur solche Bewerber Anspruch, welche entweder nach dem Gesetze

vom 19. April 1872, Nr. 60 R. G. Bl., oder nach der kaiserlichen Verordnung vom 19. Dezember 1853, Nr. 266 R. G. Bl., für Civil-Staatsbedienstungen anspruchsberechtigt sind.

Jeder angestellte Gefangenauffeher hat übrigens eine einjährige probeweise Dienstleistung zurückzulegen, wornach erst bei erprobter Befähigung seine definitive Ernennung erfolgt.

Laibach am 9. Dezember 1879.

k. k. Staatsanwaltschaft.

(5507)

Nr. 15,180.

## Rundmachung.

Das hohe k. k. Finanzministerium hat mit Erlaß vom 5. Dezember l. J., Z. 34,973, genehmigt, daß bei einigen Sorten echter Havanna-Cigarren des Specialitätenverschleißes eine Preisherabsetzung eintrete, und daß diese Sorten nach erfolgter Bergreifung der augenblicklichen Vorräthe nicht weiter im Verschleiß zu führen sein werden.

Die Wirksamkeit dieser Preisherabsetzungen beginnt mit

15. Dezember 1879.

Der Tarif erliegt beim hiesigen Specialitäten-commissionslager.

Laibach am 13. Dezember 1879.

k. k. Finanzdirection für Krain.

(5515—1)

Nr. 8137.

## Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Reisiniz wird bekannt gemacht, daß der Beginn der Erhebungen zur

**Anlegung des neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Oberdorf** auf den

20. Dezember l. J.

festgesetzt wird.

Es werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, vom obigen Tage ab sich in der Gerichtskanzlei in Reisiniz einzufinden und alles zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht Reisiniz am 13. Dezember 1879.

(5511—1)

Nr. 16,813.

## Einladung.

Der Wechsel des Jahres naht heran, und mit demselben erneuert sich die löbliche Gewohnheit, zum Besten des Armenfonds sich mittelst Lösung der Enthebungskarten von den Neujahrs- und Namenstagswünschen zu befreien.

Der Herr Handelsmann **K a r i n g e r** wird die Güte haben, diese Enthebungskarten, ohne der Großmuth Schranken zu setzen, gegen Erlag von 50 kr. für Neujahrs- und von 50 kr. für die Namensfest- und Geburtstags-Enthebungskarten zu verabsolgen.

Stadtmagistrat Laibach am 9. Dezember 1879.

Der Bürgermeister: **S a s c h a n.**

(5490—1)

Nr. 5186.

## Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht, daß in Gemäßheit des § 28 des Landesgesetzes vom 5. Dezember 1874 die auf Grundlage der zum Behufe der

**Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Moräutsch** gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und den Erhebungsprotokollen hiergerichts durch 8 Tage zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden.

Zugleich wird für den Fall, daß Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen erhoben werden sollten, zur Vornahme der weiteren Erhebungen die Commission auf den

24. Dezember 1879,

vorläufig hiergerichts um 9 Uhr vormittags, festgesetzt und bemerkt, daß diese Einwendungen bei dem k. k. Bezirksgerichte Littai bis 24. Dezember 1879 mündlich oder schriftlich angebracht werden können.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung von nach § 118 der G. G. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, falls der Verpflichtete binnen 14 Tagen um die Nichtübertragung ansucht.

k. k. Bezirksgericht Littai am 12. Dezember 1879.

# A n z e i g e b l a t t.

(5452—2)

Nr. 5516.

## Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 10ten Oktober 1879, Z. 4726, wird bekannt gemacht, daß, nachdem die erste Feilbietung resultatlos war, am

20. Dezember 1879,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, zur zweiten exec. Feilbietung der Realität des Barthelmä Kriwie von Laufen Urb.-Nr. 21 ad Pfarrgilt Laufen hiergerichts geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 21. November 1879.

(5299—3)

Nr. 24,267.

## Relicitation.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Peteln von Tomischel (durch Dr. Uhažbíz) die exec. Relicitation der dem Johann Grum von Tomischel gehörig gewesenen, gerichtlich auf 2283 fl. 20 kr. geschätzten und von Mathias Janjović von Matene um den Meistbot von 2483 fl. 20 kr. erstandenen Realität Urb.-Nr. 322, Rectf.-Nr. 249, Einl.-Nr. 287 ad Sonnegg auf

Gefahr und Kosten des säumigen Erstherrers bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzung auf den

24. Dezember 1879,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 21. Oktober 1879.

(5378—3)

Nr. 7284.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Gregor von Möttling die executive Versteigerung der dem Niko Simšić von

Radowitz gehörigen, gerichtlich auf 1385 fl. geschätzten Realitäten sub Extr.-Nr. 3 der Stenergemeinde Radowitz, Conscr.-Nr. 1200 der Herrschaft Möttling, bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzung auf den

24. Dezember 1879,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, im hiesigen Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Möttling.

(5215—2)

Nr. 6655.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Resnik von Oberfeld die executive Ver-

steigerung der dem Jakob Resnik von Bir gehörigen, gerichtlich auf 640 fl. geschätzten, ad Gut Steinbüchl Urb.-Fol. 130, pag. 52, ad Herrschaft Münkendorf Extr.-Nr. 136 und Stadt Stein Wappen-Nr. 25, 27 und 45 vorkommenden Realitäten pcto. 200 fl. c. s. c. bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

7. Jänner,

die zweite auf den

6. Februar

und die dritte auf den

10. März 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der hiesigen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Stein am 5ten Oktober 1879.

(5467--1) Nr. 6614. **Zweite exec. Feilbietung.** Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird mit Bezug auf das Edict vom 29. September 1879, Z. 6614, bekannt gemacht:

Da zu der mit dem obigen Bescheide auf den 28. November 1879 angeordneten ersten exec. Feilbietung der dem Andreas Schun von Terboje gehörigen, gerichtlich auf 60 fl. bewerteten, ad Grundbuch Földnig sub Rectif.-Nr. 129 vorkommenden Realitäten kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur zweiten auf den 10. Jänner 1880 angeordneten Feilbietung geschritten.

R. l. Bezirksgericht Krainburg am 28. November 1879.

(5425--1) Nr. 9002.

**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes (nom. des hohen k. k. Aerrars) wird die mit dem Bescheide vom 26sten März 1879, Z. 2747, auf den 10ten September 1879 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der der Johanna Klančar von Rakel Hs.-Nr. 23 gehörigen, gerichtlich auf 1452 fl. bewerteten Realität sub Rectif.-Nr. 302 ad Herrschaft Haasberg wegen schuldigen 35 fl. 20 1/2 kr. f. A. auf den

21. Jänner 1880, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen.

R. l. Bezirksgericht Voitsch am 15ten Oktober 1879.

(5470--1) Nr. 8158.

**Uebertragung executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird im Nachhange zum Edicte vom 24. August 1879 bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Executionsführers Ferdinand Sajovic (durch Dr. Mencinger) die mit dem hiergerichtlichen Bescheide vom 26. August 1879, Zahl 5902, bewilligte und auf den 6. Dezember 1879, 19. Jänner und 19. Februar 1880 angeordnete exec. Feilbietung der der Anna Drakler von St. Georgen gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Földnig Urb.-Nr. 250 vorkommenden Realität auf den

19. Jänner, 19. Februar und 20. März 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen worden.

R. l. Bezirksgericht Krainburg am 1. Dezember 1879.

(5432--1) Nr. 4967.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes (nom. des hohen k. k. Aerrars) die exec. Versteigerung der dem Florian Wutischer von Dobrava gehörigen, gerichtlich auf 750 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 284 ad Pfandschillingsherrschaft Landstraf bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

14. Jänner, die zweite auf den 14. Februar und die dritte auf den

13. März 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Landstraf am 16. Oktober 1879.

(5450--1) Nr. 4845. **Executive Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird kundgemacht:

Es werde die exec. Feilbietung der dem Ferni Mistlej von Drehovica Nr. 44 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Wippach tom. VII, pag. 37 vorkommenden, gerichtlich auf 28 fl. ö. W. bewerteten Realitäten wegen aus dem Rückstandsansweise vom 11. Februar 1879 dem hohen k. k. Aerrar schuldigen landesfürstl. Steuern pr. 5 fl. 65 kr., der auf 11 fl. 28 kr. ö. W. adjustierten, weiters auflaufenden Executionskosten bewilliget, und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

14. Jänner, 15. Februar und 16. März 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem Beisage angeordnet, daß obige Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem obigen Schätzwerte, bei der letzten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

R. l. Bezirksgericht Wippach am 11. September 1879.

(5451--1) Nr. 4731.

**Executive Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird kundgemacht:

Es werde zur Einbringung der dem hohen k. k. Aerrar laut Ausweises vom 5. April 1879 schuldigen landesfürstlichen Steuern pr. 11 fl. 20 kr. sammt Zinsen und der auf 7 fl. 95 1/2 kr. adjustierten und weiters auflaufenden Executionskosten die executive Feilbietung der dem Kaspar Mahorčič von Mauče Nr. 19 zustehenden, laut Schätzungsprotokoll vom 21sten Juli 1879, Z. 4083, auf 150 fl. bewerteten Eigenthums- und Besitzrechte auf den Weingarten und Dednis, nun nur Dednis strmec Parc.-Nr. 1153a, 1153b und 1154 ad Steuergemeinde Voze bewilliget, und zu deren Vornahme die Tagsatzungen auf den

10. Jänner, 10. Februar und 10. März 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem Beisage angeordnet, daß dieselben bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über, bei der dritten aber auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

R. l. Bezirksgericht Wippach am 11. September 1879.

(5445--1) Nr. 5180.

**Executive Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird kundgemacht:

Es werde die exec. Feilbietung der dem Mathias Trost in Poddreg Nr. 30 gehörigen, im Grundbuche der Burg Wippach sub Grundb.-Nr. 5 vorkommenden, gerichtlich auf 160 fl. bewerteten Wiese pod kraščami, mláčice, wegen aus dem Strafurtheile vom 14. April 1875, Zahl 4002, und Kostenverzeichnisse vom 16ten April 1876 dem hohen k. k. Aerrar schuldigen Strafvollzugskosten pr. 130 fl. 5 1/2 kr. sammt Executionskosten, wovon die bisherigen auf 19 fl. 53 kr. adjustiert worden, bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsatzungen auf den

16. Jänner, 17. Februar und 17. März 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem Beisage angeordnet worden, daß dieselbe bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem obigen Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben wird, daß jeder Meistbieter, mit Ausnahme der k. k. Finanzprocuratur und des k. k. Steueramtes, ein 10proc. Badium zu erlegen und der Vertheilung einzuschreiten, und nach Rechtskraft des Vertheilungsbescheides demselben gemäß die Gläubiger zu befragenden oder sich mit ihnen abzufinden haben wird.

R. l. Bezirksgericht Wippach am 24. September 1879.

(5466--1) Nr. 6607. **Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird im Nachhange zu dem Edicte vom 27. September 1879, Z. 6607, bekannt gemacht:

Da zu der mit dem obigen Bescheide auf den 27. November 1879 angeordneten ersten exec. Feilbietung der dem Ignaz Randuč von Sittichsdorf gehörigen, gerichtlich auf 3765 fl. bewerteten, ad Grundbuch Michelstetten sub Einl.-Nr. 755 und 756 vorkommenden Realitäten kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur zweiten auf den

9. Jänner 1880 angeordneten Feilbietung geschritten.

R. l. Bezirksgericht Krainburg am 27. November 1879.

(5469--1) Nr. 7002.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird im Nachhange zu dem Edicte vom 13. Oktober 1879, Z. 7002, bekannt gemacht:

Da zu der mit dem obigen Bescheide auf den 4. Dezember 1879 angeordneten ersten executiven Feilbietung der der Helena Kojovet von Michelstetten gehörigen, gerichtlich auf 1036 fl. bewerteten, ad Grundbuch Michelstetten Urb.-Nr. 82 und 114 vorkommenden Realitäten kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur zweiten auf den

16. Jänner 1880 angeordneten Feilbietung geschritten.

R. l. Bezirksgericht Krainburg am 4. Dezember 1879.

(5464--1) Nr. 6601.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird im Nachhange zu dem Edicte vom 25. September 1879, Z. 6601, bekannt gemacht:

Da zu der mit dem obigen Bescheide auf den 25. Oktober 1879 angeordneten ersten exec. Feilbietung der dem Michael Kalan von Rupa gehörigen, gerichtlich auf 1798 fl. bewerteten, ad Grundbuch der Catastralgemeinde Rupa Einl.-Nr. 2 vorkommenden Realitäten kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur zweiten auf den

7. Jänner 1880 angeordneten Feilbietung geschritten.

R. l. Bezirksgericht Krainburg am 25. November 1879.

(5453--1) Nr. 9160.

**Edict**

zur Einberufung der den Gerichten unbekanntem Erben nach Magdalena Jallitsch.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, daß am 18ten Juni 1879 im Laibacher Civilspitale die ledige Pfarrerstöchin Magdalena Jallitsch von Witterdorf ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung verstorben ist.

Nachdem deren uneheliches Kind Carolina am 19. September 1879 mit Tod abgegangen und daher diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen auf diese dem unehelichen Kinde angefallene Verlassenschaft ein Erbrecht zusteht, so werden alle diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht

binnen Einem Jahre, vom unten angefügten Tage gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechtstitels ihre Erbsverklärung abzugeben, widrigenfalls die Verlassenschaft, für welche inzwischen Herr Johann Erker, k. k. pens. Gerichtsdienner in Gottschee, als Verlassenschaftscurator bestellt worden ist, mit jenen, die sich erbsverklären und ihren Erbstitel ausgewiesen haben werden, verhandelt und denselben eingantwortet, der nicht angetretene Theil der Verlassenschaft aber, oder wenn sich niemand erbsverklärt hätte, die ganze Verlassenschaft als erblos vom Staate eingezogen würde.

R. l. Bezirksgericht Gottschee am 30. November 1879.

(5465--1) Nr. 6605. **Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 27. September 1879, Zahl 6605, bekannt gemacht:

Da zu der mit dem obigen Bescheide auf den 26. November 1879 angeordneten ersten exec. Feilbietung der dem Andreas Grobel von Huje gehörigen, gerichtlich auf 190 fl. bewerteten ad Grundbuch Einl.-Nr. 20 der Catastralgemeinde Huje vorkommenden Realitäten kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur zweiten auf den

8. Jänner 1880 angeordneten Feilbietung geschritten.

R. l. Bezirksgericht Krainburg am 26. November 1879.

(5468--1) Nr. 6604.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird im Nachhange zu dem Edicte vom 27. September 1879, Z. 6604, bekannt gemacht:

Da zu der mit dem obigen Bescheide auf den 3. Dezember 1879 angeordneten ersten exec. Feilbietung der der Gertraud Danič von Michelstetten gehörigen, gerichtlich auf 4800 fl. bewerteten, ad Grundbuch Michelstetten sub Urb.-Nr. 79 vorkommenden Realitäten kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur zweiten auf den

15. Jänner 1880 angeordneten Feilbietung geschritten.

R. l. Bezirksgericht Krainburg am 3. Dezember 1879.

(5426--1) Nr. 10,921.

**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 24. Mai 1879, Z. 4200, hiemit bekannt gemacht, daß in der Executionssache des Ignaz Majdič von Zirkniz (durch Herrn Dr. Deu) gegen Barthelma Zalar von dort die dritte exec. Feilbietung der auf 830 fl. bewerteten Realität sub Rectif.-Nr. 333 ad Haasberg auf den

28. Jänner 1880, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen wurde.

R. l. Bezirksgericht Voitsch am 30sten Oktober 1879.

(5437--1) Nr. 6013.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Primus Keršič (durch Dr. Pirnat in Stein) die exec. Versteigerung der dem Lorenz Osu von Uttik Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 2478 fl. geschätzten, im Grundbuche der D.-R.-D.-Commenda Laibach Extrct.-Nr. 154, Einl.-Nr. 64 der Steuergemeinde Bukovica vorkommenden Realität bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

9. Jänner, die zweite auf den 13. Februar und die dritte auf den

17. März 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Stein am 4ten September 1879.

Dieser aus den wirksamsten Alpen-Sträubern Tirols bereitete, angenehm schmeckende Extract erworb sich in kurzer Zeit den Ruf eines vortrefflichen Heilmittels gegen Hals- und Brustleiden, als: Satarthe, Husten, Athemnoth, Brustkrämpfen zc., ferner

(4618) 10-9  
Erzeuger D. Klement,  
Preis einer Flasche 1 fl.

Halskrankheiten der Kinder.  
Der Tiroler Brustsyrop ist echt zu haben: Beim Innsbruder; in Laibach beim Apotheker v. Francosy.

Steirischer  
**Kräutersaft**  
für Brustleidende

Warnung gegen dessen Nachahmung!

Seit mehr als 30 Jahren als das einzige und vortrefflichste Heilmittel gegen alle Leiden des Kehlkopfes und der Athmungsorgane, als: Husten, Grippe, Heiserkeit, Hals- und Brustweh zc., beliebt.

In die Flaschen des steirischen Kräutersaftes sind die Worte „Apothek zum Hirschen in Graz“ sowie die Marke „S. B.“ eingepreßt, außerdem auf den Etiketten die Namensfertigung des Erzeugers: „S. Burgleitner, Apotheker“, in blauer Farbe angebracht.

Wir warnen vor den zahlreichen Nachahmungen und Verfälschungen und bitten die P. T. Abnehmer, nur jene Flaschen als „echt“ anzunehmen, welche obige Erkennungszeichen führen.

Preis per Flasche 88 kr. österr. Währ.

Hauptversendungsdepôt: J. Burgleitners Apotheke in Graz.  
Depôts: In Laibach bei Herrn Josef Svoboda, Apotheker; Krainburg: Karl Schaunik, Apotheker; Vöiting: Franz Mayer. (5289) 12-2

**Berger's medic. THEERSEIFE**

Die Seife enthält 40% conc. Theer, ist sehr sorgfältig zubereitet und unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Theerseifen des Handels.

Zur Verhütung von Täuschungen  
erlange man in den Apotheken ausschließlich Berger's Theerseife.

Alleiniger Vertreter für das In- und Ausland:  
**G. HELL in TROPFAU.**

Laibach bei den Herren Apothekern J. Svoboda und G. Piccoli und in den Apotheken zu Idria, Krainburg, Rudolfswert, Radmannsdorf und Stein. (4563) 15-3

(5485-1) Nr. 9334.  
**Erinnerung**

Vom k. k. Landesgerichte wird dem Herrn Josef Matschek, Hausbesitzer in Wien, Fünfhäus, Victoriagasse Nr. 5, hiermit erinnert, daß wegen seines derzeitig unbekanntes Aufenthaltes der diesgerichtliche Bescheid vom 18. November 1879, Z. 8949, betreffend die executive Feilbietung des Gutes Slap, dem für ihn bestellten Curator Herrn Dr. Suppan in Laibach zugestellt worden sei.

Laibach am 2. Dezember 1879.

(5329-1) Nr. 8471.  
**Executive Feilbietung.**

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Seidenhändler Anton Wiesenburg & Söhne in Wien zur Einbringung zweier Wechselforderungen per 18,000 fl. und 6000 fl. sammt Anhang die executive Feilbietung der dem Herrn Grafen Arthur Nugent gehörigen, im Gerichtsbezirke Gottschee liegenden landtäfelichen Herrschaft Kostel bewilliget, und es seien hiezu drei Feilbietungs-Tagungen auf den

16. Februar,  
15. März und  
19. April 1880,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im hiergerichtlichen VerhandlungsSaale mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem, auf 65,834 fl. 32 kr. gerichtlich erhobenen Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wovon insbesondere jeder Licitant, mit Ausnahme des Executionsführers, vor gemachtem Anbote ein Badium von fünftausend Gulden zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, dann das Schätzungsprotokoll und der Landtafelauszug können in der hiergerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 18. November 1879.

(5429-1) Nr. 12,183.  
**Bekanntmachung.**

Den unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern der Maria sen., Helena, Anton sen. und Lorenz Strukelj von Alata und dem unbekannt wo befindlichen Executen Mathias Strukelj von dort wird hiermit bekannt gemacht, daß den ersten Herr Carl Puppis von Kirchdorf und dem letzteren Herr Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesen die Realfeilbietungsbescheide vom 18. Oktober l. J., Zahl 9181, zugestellt wurden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch am 2ten Dezember 1879.

(5448-1) Nr. 4764.  
**Executive Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird kundgemacht:

Es werde die exec. Feilbietung der dem Franz Lipajne von Ragguri Nr. 1/9 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senojesch tom. IV, pag. 148 und 149, gerichtlich auf 530 fl. ö. W. bewerteten Realitäten wegen aus dem Rückstandsausweise vom 11. Februar 1879 dem hohen k. k. Aerar schuldigen landesfürstlichen Steuern pr. 18 fl. 26 1/2 kr., der auf 17 fl. 88 kr. ö. W. adjustierten und weiters auflaufenden Executionskosten bewilliget, und zu deren Vornahme die Tagungen auf den

10. Jänner,  
10. Februar und  
10. März 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet, daß obige Realitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der letzten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach am 11. September 1879.

(5388-2) Nr. 7248.  
**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird im Nachhange zu dem Edicte vom 20. Oktober 1879, Z. 7882, bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen der Frau Maria Jenčić von Laibach (durch den Nachhaber Herrn Ludwig Jenčić) die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 20. Oktober 1878, Z. 7882, auf den 4. Oktober 1879 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Jakob Arko von Reifnitz gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 238, Rectif.-Nr. 19, pag. 448 vorkommenden Realitäten auf den

17. Jänner 1880

unter Beibehalt der Stunde und des Ortes mit dem vorigen Anhange übertragen.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz am 6ten November 1879.

(5503-1) Nr. 6306.  
**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Die mit dem Bescheide vom 30sten August 1878, Z. 7372, auf den 29sten Jänner 1879 angeordnet gewesene dritte exec. Realfeilbietung gegen Anna Kocjansche Erben von Zelebej Nr. 12 wegen schuldigen 250 fl. s. A. wird auf den

20. Dezember 1879

reassumiert.

K. k. Bezirksgericht Wöiting am 9. August 1879.

(5428-1) Nr. 12,182.  
**Bekanntmachung.**

Dem unbekannt wo befindlichen Executen Franz Ewigelj von Martinsbach wird hiermit bekannt gemacht, daß demselben Herr Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid vom 16. Oktober l. J., Zahl 9391, zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Voitsch am 2ten Dezember 1879.

(5504-1) Nr. 6272.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wöiting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Valentin Preuz in Krainburg die exec. Versteigerung der dem Johann Krašovec von Wuschinsdorf gehörigen, gerichtlich auf 755 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Auersperg sub Rectif.-Nr. 581, fol. 60 bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

24. Dezember 1879,  
die zweite auf den

24. Jänner

und die dritte auf den

25. Februar 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wovon insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wöiting am 28. Juli 1879.

(5421-3) Nr. 11,526.  
**Erinnerung**

an den unbekannt wo befindlichen Alois Skvarce von Ravnit.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird dem unbekannt wo befindlichen Alois Skvarce von Ravnit hiermit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte die k. k. Finanzprocuratur in Laibach (in Vertretung des krainischen Landesfondes) die Klage de praes. 18ten November 1879, Z. 11,526, pecto. 30 fl. 60 kr. und Zahl 11,527 pecto. 12 fl. 40 kr. und 3 fl. 36 kr. s. A. eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung im Bagatellverfahren die Tagung auf den

22. Dezember 1879,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 28 Bagatellverfahren angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Johann Korde von Hoderichitz als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Voitsch am 18ten November 1879.

(4959-3) Nr. 7878.  
**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Josef Blajon von Planina als Cessionär der Francisca Gomist wird die mit Bescheid vom 27. November 1878, Z. 12,831, auf den 13. Februar 1879 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Anton Focja von Jakobowitz Ps.-Nr. 16 gehörigen, gerichtlich auf 5430 fl. bewerteten Realität sub Rectif.-Nr. 149 ad Haasberg wegen schuldigen 143 fl. 11 kr. s. A. reassumando auf den

7. Jänner 1880,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Voitsch am 12ten September 1879.

(5030-3) Nr. 3950.  
**Reassumierung executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte in Sittich wird bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen des Anton Lampic die mit hiergerichtlichen Bescheide vom 20. November 1878, Z. 6074, sistierte exec. Feilbietung der der Maria Frašt gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Sittich Hausamt Urb.-Nr. 119 1/2, fol. 194, sub Band V; ad Herrschaft Sittich Erbpacht sub Urb.-Nr. 34 a, fol. 296, sub Band V vorkommenden Realitäten, im gerichtlichen Schätzungswerte von 800 und 1000 fl., im Reassumierungswege bewilliget, und es werden zur Vornahme derselben die Tagungen auf den

8. Jänner,  
12. Februar und  
11. März 1880

mit Beibehalt des vorigen Anhangs angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Sittich am 4ten Oktober 1879.

## Warnung.

Ein fremder Colporteur sammelt unter allerlei Versprechungen Abonnenten auf einen Volksroman mit dem Bemerkten, daß ich die Fortsetzungen liefere.

Ich warne daher das P. T. Publicum vor derartigen Abonnentensammlern, und gebe öffentlich bekannt, daß ich mit obgenannter Manipulation in keinerlei Verbindung stehe.

Achtungsvoll

Math. Gerber,  
Buchbinder.

(5514)

Feine

## Decimalwage,

bereits gebrauchte, 2- bis 300 Kilo, wird zu kaufen gesucht.

Offerte übernimmt Franz Müllers  
Annoncen-Bureau. (5510) 3-1

## Damen- u. Kinder-Bamasdien,

Strümpfe, weiß, schwarz, farbig, beste Qualität, gestrickt; Röcke von Moire, Filz, Kinderkleider, Wolltücher und alle Gattungen Wollwaren bei (5267) 3-2

A. Eberhart,  
Sternallee.

## Die Vertretung

zwei patentierter Verbrauchsartikel für Krain (5399) 2-2

ist gegen gute Provision zu vergeben. Franke, mit einer 5 kr.-Marke verlebene Anbote unter: A. Knapp, Schmelzhütte bei Klagenfurt.

## Kunstausstellung.

Pariser

## Glas-Photographien.

Vom 16. bis 17. Dezember ist ausgestellt:

(4765) 36 XII. Serie:

Reise durch Nordamerika und Californien.

Zu sehen:

Rathausplatz Nr. 2 im Gewölbe.

Geöffnet täglich von 10 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends.

Entrée 20 fr.

Abonnementskarten für 10maliges Entrée fl. 1-50

## Aleppo,

beste schwarze Schreibinte.

Keiner Gallusextract unter Garantie des Fabrikanten. Vorräthig bei

Carl S. Till,

Unter der Franzische Nr. 2.

(5190-2) Nr. 7873.

## Bekanntmachung.

Die in der Executionsache des Johann Kuralt von Safniz (durch Dr. Wencinger, Advocat in Krainburg) gegen Anton Zaplotnik von Krainburg (durch den Vormund Bartholmä Schwelz von Krainburg) für Martin Struppi von dort lautende Realfeilbietungsbescheid vom 16ten October 1879, Z. 7108, wurde wegen unbekanntes Aufenthaltes desselben dem für denselben aufgestellten Curator Herrn Dr. Burger, Advocat in Krainburg, zugestellt.

R. L. Bezirksgericht Krainburg am 19. November 1879

(5420-1) Nr. 9749.

## Bekanntmachung.

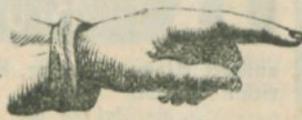
Vom k. l. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht;

Es sei dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger der Lukas Serneßschen Realität, Namens Markus Krasovec, unter gleichzeitiger Zustellung des Realfeilbietungsbescheides vom 16. April 1879, Z. 3285, Herr Josef Modic von Neudorf als Curator ad actum aufgestellt worden.

R. L. Bezirksgericht Laas am 22sten November 1879.

## Vorzüglich geeignete Festgeschenke

aus dem



# Weihnachts-Lager

der

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach,

Congressplatz Nr. 2.

## Kinderschriften für das Alter bis zu 7 Jahren:

### Fabeln, Gedichte u. Erzählungen.

- Hoffmann, Franz, das bunte Buch, fl. 1-80.  
— 150 moralische Erzählungen, fl. 1-80.  
— Neue moralische Erzählungen, fl. 1-35.  
— Geschichtenbuch, fl. 1-80.  
— Großmutter, fl. 1-80.  
— Märchen und Fabeln, fl. 1-80.  
— Die erzählende Mutter, fl. 1-80.  
— S., der Struwelpeter, fl. 1-08.  
— König Ruzhnader, fl. 1-44.  
— Bastian, der Faulpelz, fl. 1.  
— F. Fabelbuch, fl. 3-60.  
Hofmann, Kinderreize, fl. 2-70.  
— Aus meiner Mappe, fl. 3-15.  
Häde, Häschen im Kraut, fl. 1-50.  
Kinderbuch, das illustrierte, goldene:  
— Lausch, die Kinderstube, I, II, III, a fl. 1-20.  
— Heitere Ferientage, fl. 1-20.  
— Neues Fabelbuch, fl. 1-50.  
— Paul, Vom Frühling zum Winter, fl. 2-10.  
— Pilz, Was Kinder gern hören, fl. 1-50.  
— Spieß und Michael, das schönste Weihnachtsbuch, fl. 1-50.  
Koch, die Kinderzeit, fl. 4-05.  
Kowala, der schwarze Peter, fl. 2-40.  
— Schattenbilder, fl. 2-40.  
Lausch, Kinder Lust und Leben, fl. 1-20.  
— Kurze Geschichten für kleine Leute, fl. 1-50.

## Für das Alter von 8 bis 11 Jahren:

### Geschichte, Erd- und Reisebeschreibung, Naturgeschichte zc.

- Bernhardt, die Schmetterlinge, 60 fr.  
— Die Käfer, 60 fr.  
Campe, die Entdeckung von America, fl. 2-70.  
— Dasselbe, Prachtausgabe, fl. 4-50.  
Herrmann, der Raupen- u. Schmetterlingsjäger, fl. 3-60.  
Hoffmann, Charakterbilder aus der Thierwelt, fl. 1-80.  
— Der Schmetterlingsjäger, fl. 3-60.  
Kinderbuch, das illustrierte, goldene:  
— Elm, Spiel und Arbeit, fl. 2-70.  
— Jehu Schod Knacknüsse, fl. 2-70.  
— Kinder und Puppentheater, 2 Bändchen, a fl. 3-30.  
— Beste, Spielbuch für Mädchen, fl. 2-70.  
— Otto, Buch merkwürdiger Kinder, fl. 2-70.  
— Deutsche Geschichten für die Kinderstube, I bis III, a fl. 2-70.  
— Pilz, die kleinen Thierfreunde, fl. 1-50.  
— Wagner, im Grünen, fl. 1-50.  
— Entdeckungsreisen in der Wohnstube, fl. 1-50.  
— in Haus und Hof, fl. 1-50.  
— in Wald und Heide, fl. 1-50.  
— in Feld und Flur, fl. 1-50.  
— in der Heimat, 2 Bändchen, a fl. 1-50.  
— Spielbuch für Knaben, fl. 2-70.  
— Der gelehrte Spielanrader fl. 2-70.  
Leutemann, Jochenbilder, fl. 3-60.  
— und Schmidt, Charakterbilder aus der Thierwelt, I. bis III. Serie, a fl. 3-60.  
Martin, Naturgeschichte, fl. 2-70.  
Rehans, Naturgeschichte des Thierreiches, fl. 1-80.  
Specht, unsere Thierwelt, fl. 2-40.  
Sträßle, kleine Naturgeschichte, fl. 1-95.  
— Neuer Bilderjaal fl. 2-10.  
Streich, Jahreszeiten, fl. 5-10.  
— Werkstätten der Handwerker, fl. 3-60.  
Wagner, Naturgeschichte, fl. 2-10.  
Andersen, schönste Märchen, 90 fr.

### Leidesdorf, Märchen, fl. 1-80.

- Leutemann, unzerreißbares Thierbilderbuch, fl. 2-70.  
— und Kleinschmidt, 20 Thiergeschichten, fl. 1-80.  
— und Specht, Thierbilderbuch, fl. 2-40.  
Lohr, kleine Erzählungen, fl. 2-70.  
— Großes Märchenbuch, fl. 1-80.  
Lofow, unsere lieben Hausfreunde, fl. 1-80.  
Lowe, großes Märchenbuch, fl. 4-50.  
— Neues Märchenbuch, fl. 1-80.  
Mädchenpiegel, fl. 2-40.  
Mandel, Thierbilder, fl. 2-40.  
Marbe und Mehl, Reimfibel, fl. 1-50.  
Maveau, neues Erzählungsbuch, 90 fr.  
Oswald, unterm Märchenbaum, fl. 1-80.  
Reinhardt, verkehrte Welt, fl. 1-50.  
Schatten und Lichtbilder, 90 fr.  
Schreibers Struwelpeterbuch, 90 fr.  
Seele, Erzählungen, fl. 2-10.  
Späth, 110 moralische Erzählungen, fl. 1-80.  
Stadelmann, neue Fabeln, fl. 2-40.  
Struwelpeter, neuer, unzerreißbarer, fl. 2-10.  
Thalheim, der Kindermund, fl. 1-50.  
— Dibelbunde, fl. 1-50.  
— Kinderherz, 3 Bändchen a fl. 1-80.  
Thierbilderbuch, fl. 1-20.  
Thiergeschichten, 90 fr.  
Wagner, Herzblättchens Naturgeschichte, I und II. Bändchen, fl. 1-80.  
Wildermuth, aus der Kinderwelt, fl. 2-70.

### Erzählungen, Märchen, Sagen, Fabeln zc.

- Aejops, Fabeln, 75 fr.  
Bilberäthel, lustige, fl. 2-70.  
Bonn, der Jugend Lust und Leid, fl. 1-80.  
Blüthgen, der Frohmanfrieg, fl. 3-60.  
Braun, aus dem Kinderleben, fl. 1-80.  
— Aus meiner Jugendzeit, fl. 1-80.  
— Scherz und Ernst, fl. 1-50.  
— Die Stiefmutter, fl. 1-35.  
Brenniano, Kodel, Hündel und Gadeleia, fl. 1-50.  
Busch, Hans Hudelein, fl. 1-80.  
— Nag und Moritz, fl. 1-80.  
— Schurkebibur oder die Bienen, fl. 1-80.  
Campe, Robinson der Jüngere, bearbeitet von W. D. von Horn, 96 fr.  
— dasselbe, bearbeitet von Mollte, fl. 2-40.  
— dasselbe, Originalausgabe, 60 fr., mit Holzschnitten von Richter, fl. 2-70.  
Cosmar, Puppe Wunderhold, fl. 1-80.  
— Puppe Wunderholds Freundinnen, fl. 1-80.  
Dittmar, der Kinder Lust, fl. 2-40.  
Ebeling, Fantasia, gesammelte Märchen, Legenden und Sagen, fl. 1-35.  
— Lustige Geschichten, fl. 1-50.  
Ernst, General Fritz, fl. 1-26.  
— Peter der Mohrenkönig, fl. 1-50.  
Fäsi, unter dem Christbaum, 90 fr.  
Fritz, Figurentheater, 12 Bändchen, a 36 fr.  
Gerstäcker, wie der Christbaum entstand, fl. 1-80.  
— Georg, der kleine Goldgräber in Californien, fl. 3.  
— Der kleine Walfischfänger, fl. 3.  
Godin, Märchen, fl. 2-10.  
— Märchenbuch. Neue Ausgabe, fl. 5-40.  
Görner, Kindertheater, 15 Feste, a 36 fr.  
Gräbner, Robinson Crusoe, fl. 2-70; wohlfeile Ausgabe 84 fr.  
Grimm, Gebr., Kinder- und Hausmärchen, 90 fr.; Beilinpapier fl. 1-80.

(5253-3) Nr. 8949.

## Uebertragung dritter executiver Feilbietung.

Vom k. l. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß die laut Edictes vom 10. Juni 1879, Z. 4577,

auf den 17. November 1879 anberaumt gewesene dritte executiv: Feilbietung des landtäschlichen Gutes Slap bei Wippach über Ansuchen des Executionsführers auf den

26. Jänner 1880,

vormittags 10 Uhr, vor diesem k. l.

Landesgerichte mit dem vorigen Antrage übertragen und der für die unbekannt wo befindliche Frau Maria Matschel aus Bischofsack bestimmte Subriksbescheid dem statt des verstorbenen k. l. Notars Arto bestellten Curator Dr. Suppan zugestellt worden sei. Laibach am 18. November 1879.